



In Burg gefundener Wolf starb durch Bisse

Der vor einer Woche in einem Wald am Burger Stadtrand tot aufgefundene Wolfsrüde starb an den Folgen von Bissverletzungen. Das hat die pathologische Untersuchung des Tieres ergeben. Der Kadaver war am 21. März in einem Waldstück in der Nähe eines Parkplatzes entdeckt und von Mitarbeitern des Wolfskompetenzzentrums geborgen worden.

Wie alle Wolfstotfunde wurde er ins Leibniz Institut für Zoo- und Wildtierforschung nach Berlin gebracht. Um festzustellen, von welchem Tier die tödlichen Bisse stammen, wird nun eine Probe von den Wundrändern auf Fremd-DNA untersucht. Das Ergebnis der genetischen Analyse wird in etwa drei Wochen vorliegen.

Die Präsidentin

Pressemitteilung

praesidentin@
lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Umweltschutz
06116 Halle (Saale)

Tel.: 0345 5704-101
Fax: 0345 5704-190

lau.sachsen-anhalt.de